

Newsletter

Duisburg, 01.04.2021

04/2021



Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Städtisches Tierheim Duisburg

Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg

Frohe Ostern



**Kommt das kleine Osterhäschen,
stupst Dich an mit seinem Näschen,
stellt sich auf die Hinterfüße
und sagt Dir liebe Ostergrüße.**

**Vorstand und Tierheim-Team wünschen allen Tierfreundinnen
und Tierfreunden schöne, sonnige Ostern.**

Unser Tier des Monats

HARRO - unser Pechvogel



HARRO – Unser Pechvogel

Seine Geschichte

Harro hat den schlechtesten Start, den man als Tierheimhund haben kann. Kaum dem Welpenalter entwachsen, kam er zu uns in die sogenannte „Tollwutquarantäne“. Das bedeutet, dass ein Hund, der ohne gültigen Impfstatus aus dem Ausland eingeführt wurde, für einige Wochen bei uns auf die Isolierstation muss.

Also war erstmal kein Kontakt zu Artgenossen und nur sehr eingeschränkter Kontakt zu Menschen erlaubt. Für den hochsensiblen und sowieso schon misstrauischen Harro ein wahres Worst-Case-Szenario. Aus kleinen Baustellen wurden große und durch ritualisiertes Verhalten festigten sich einige Probleme.

Doch nach einigem Auf und Ab schien Harros Glück gekommen: Er durfte endlich in sein eigenes Zuhause ziehen. Doch nach wenigen Monaten der Schock. Seine neue Besitzerin wurde schwer krank und konnte seine Versorgung nicht mehr gewährleisten. Er kam zurück zu uns. Aber neues Spiel, neues Glück, dachten wir uns und kurz vor Weihnachten war es wieder so weit.

Er zog bei einer engagierten Frau ein, die viel mit ihm trainierte, und hatte sogar eine vierbeinige Freundin an seiner Seite. Doch auch hier machte uns jemand einen Strich durch die Rechnung. In diesem Fall die Katze des Hauses, die leider sehr panisch auf Harro reagierte (der zugegebenermaßen auch nicht übermäßig freundlich war) und so ein Zusammenleben unmöglich machte.

Seine Gegenwart

Doch auch wenn Harros Vergangenheit traurig ist, Mitleid hilft ihm nicht weiter. Harro ist definitiv ein Hund mit Charakter, der ernstgenommen werden will. Für viele Situationen hat er leider für sich entschieden, dass „Angriff die beste Verteidigung“ ist, deshalb ist in einigen Situationen das Tragen eines Maulkorbes vonnöten. Den findet er allerdings momentan immer noch sehr doof, deswegen findet ein stetiges Maulkorbtraining statt.

Bei vertrauten Personen zeigt er sich sehr anhänglich, verschmüsst und tollt gerne herum. Bei Fremden möchte er lieber selbst entscheiden, ob er gestreichelt werden will. In seinem Zwischenzu Hause hat sich gezeigt, dass Harro wirklich sehr gelehrig ist und sich immer bemüht, im Training alles richtig zu machen.

Selbst bei seiner großen Baustelle, der Futter-/Ressourcenaggression, hat er Fortschritte gezeigt. Mit anderen Hunden zeigt er sich verträglich, manchmal ist er allerdings etwas unsicher. Das Zusammenleben mit der vorhandenen Hündin hat sehr gut funktioniert. Draußen an der Leine wartet auch noch einiges an Training auf ihn, da neigt er nämlich sehr zum lautstarken Pöbeln.

Seine Zukunft

Wir suchen für Harro problemhundeerfahrene Menschen, die ihn trotz seiner Größe ernstnehmen und bereit sind, mit ihm weiter zu trainieren. Sein neues Zuhause sollte ein ruhiges Wohnumfeld haben, ohne Kinder im Haus. Die Vergesellschaftung mit einem anderen Hund kann gerne ausprobiert werden. Seine neuen Besitzer sollten den Besuch einer Hundeschule in Erwägung ziehen und auch Spaß daran haben, Harro körperlich auszulasten. Wir sind uns sicher, dass Harro sich Zuhause zu einem tollen Lebensbegleiter entwickeln wird.

Erscheinungsbild:

- kleiner Hund
- junger Hund

Verhaltensweisen:

- unsicher in unbekanntem Situationen und gegenüber fremden Personen
- lässt sich nicht gerne von Fremden anfassen
- kann die Zähne einsetzen, wenn er sich bedrängt fühlt oder etwas nicht will
- ist Vertrautheit da, verschmüsst und anhänglich
- sehr quirlig und temperamentvoll
- lauffreudig und aktiv
- aufgeweckt und lernfreudig
- noch recht unerzogen, muss noch viel lernen
- verträglich nach Sympathie

- stubenrein
- **Haltung:**
- zu verantwortungsvollen, hundeerfahrenen Leuten
- braucht klare, konsequente Führung
- nicht zu Kindern
- kann einige Zeit alleine bleiben

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf abzustimmen.

Zusätzliche Information

Tierheimnummer	7773
im Heim seit	29.01.2020
Art	Hunde
Rasse	Mischling
Geburtsdatum	ca. 02.2018
Geschlecht	männlich
Kastriert	ja
Größe in cm	35
Gewicht in kg	12
Farbe	braun
Anlagehund	nein
maulkorbpflichtig	nein

Abschied von LEO und BEN



Innerhalb einer Woche mussten wir uns von zwei unserer Tierheimhunde verabschieden. Am 24.02.2021 von Leo (Foto oben), einem Schäferhund-Mix und einer unserer Langzeitbewohner, und am 02.03.2021 von unserem Labrador Ben (Foto unten).

Leo haben wir im Oktober 2010, im Alter von fünf Jahren, aus einem anderen Tierheim übernommen. Er gehörte nicht zu unseren einfachsten Hunden. Das war auch der Grund, dass wir für ihn trotz vieler Bemühungen kein neues Zuhause finden konnten. Er suchte sich seine Leute aus, kam anfänglich besser mit Männern zurecht, was sich im Laufe der Jahre aber auch geändert hat. Wichtig war ihm, genug Zeit zu haben, um einen Menschen kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen.

Bei seinen Bezugspersonen zeigte Leo seine weiche Seite und machte deutlich, dass auch harte Kerle kuscheln wollen. Er hatte mehrere Gassigänger, aber insbesondere einer hat Leo während seiner Zeit im Tierheim begleitet. Wenn er ins Tierheim kam, wusste Leos Nase das schon, bevor seine Augen ihn sehen konnten. Auf seinen Spaziergängen mit ihm konnte er nach Herzenslust schnüffeln, im Tierheimgarten Leckerchen suchen und seine Kuscheleinheiten genießen.

In seinem Gehege konnte er selber entscheiden, ob er innerhalb oder außerhalb seiner Hütte sein wollte. Doch innerhalb fand man ihn nur selten. Leo war ein absoluter „Draußenhund“, und wir sind froh, dass wir ihm bei uns die Möglichkeit geben konnten, diese kleine Freiheit zu genießen. Gesundheitlich war er sehr robust. Aber die häufigen Leiden des Alters, wie Arthrosen und Gelenkprobleme, haben leider auch vor ihm nicht Halt gemacht. Im stolzen Alter von 15 Jahren mussten wir ihn schließlich gehen lassen. In Begleitung seines Lieblingsmenschen konnte er friedlich einschlafen.



Ben, der mit 15 Jahren noch sein Zuhause verloren hatte, war nur ein paar Wochen bei uns. Aber schon in dieser kurzen Zeit hat er das Herz eines jeden Menschen, der ihm begegnete, im Sturm erobert. Das rote Halstuch aus unserem Fundus mit der Aufschrift „Goldstück“ hatte wohl nur auf ihn gewartet.

Lange Spaziergänge waren wegen seiner Knochenprobleme nicht mehr möglich, aber die anschließenden Kuschelrunden hat er dafür umso mehr genossen. Nicht ganz untypisch für einen Labrador ließ er sich gerne das ein oder andere Leckerchen zustecken. Bei seinen Hauptmahlzeiten war er da schon etwas wählerischer und hat uns jeden Tag aufs Neue überlegen lassen, was wir ihm servieren können.

Auch über das Tierheim hinaus war er schon bekannt, und viele Menschen waren intensiv bemüht, ein neues Zuhause für ihn zu finden. Leider hat die Zeit nicht mehr gereicht. Als es ihm plötzlich sehr schlecht ging, wurden bei der Untersuchung in der Tierklinik schwerwiegende Darmveränderungen festgestellt, die große Schmerzen verursachten. Eine Operation war leider wegen seines Alters nicht mehr möglich. So konnten wir ihn nur noch von seinen Schmerzen erlösen lassen.

Auch er musste diesen Weg nicht alleine gehen und konnte in den Armen einer seiner Gassigängerinnen einschlafen. Es ist immer wieder traurig, wenn wir es nicht mehr schaffen, ein neues Zuhause zu finden und die Tiere im Tierheim sterben. Aber jedes einzelne Tier, egal ob Hund, Katze oder Maus, hat einen Platz im Herzen seiner Menschen, die es in seiner Zeit im Tierheim begleitet haben und wird nicht vergessen. Vielleicht ist das ein kleiner Trost.

Vorstand und Tierheimteam danken allen ehrenamtlichen Hunde-Spaziergängerinnen und -Spaziergängern, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um "ihre" Hunde auszuführen und um sie liebevoll zu betreuen.

20210305-ba

SPENDEN - unser DANK



Danke

Vorstand und Tierheimteam danken ...

... allen Tierfreundinnen und -freunden für ihre Futter-, Sach-, Zeit- und Geldspenden. Unsere Tiere und das haupt- und ehrenamtliche Betreuungsteam freuen sich über jede noch so kleine Hilfe.

20201031-hl



Foto (v. li. n. re.): Norma Puchstein (1. Vorsitzende Tierschutzzentrum Duisburg e. V.), Sandra Ochtrop (Tierheimleiterin), Guido M. Schmitz (CoD - Club of Deduction)

Letztes Wochenende hatten wir beim schönsten Sonnenschein Besuch:

Guido M. Schmitz, Gründer des Club of Deduction, Düsseldorf, hat mit viel Schokolade und einer Überraschung im Gepäck bei uns vorbeigeschaut. Nach einem Corona-Schnelltest zur Begrüßung gab es Kaffee und Snacks neben interessanten Gesprächen und einem regen Informationsaustausch. Guido M. Schmitz konnte außerdem unser Tierheim und einige unserer vierbeinigen Bewohner besser kennen lernen. Wir freuen uns riesig über die großzügige Spende und freuen uns schon auf den nächsten Besuch.

20210306-as/hl

Zuhause gesucht

SCHOKO und BRAUSE - suchen ein neues Zuhause



Jetzt wird es zuckersüß: Hier kommen Schoko und Brause!

Die beiden Meeris sind aktuell noch große Angsthasen - da werden schnell die Beine in die Hand genommen, sobald jemand das Gehege betritt. Ihre Schüchternheit können sie in einer stabilen Gruppe oder mit Hilfe eines aufgeschlossenen Meeriweibchens sicherlich stufenweise ablegen. Für die beiden Sensibelchen suchen wir also eine ruhige und stressfreie Umgebung, in der sie langsam Vertrauen fassen können.

Weitere Informationen gibt es hier: <https://tierheimduisburg.de/.../schoko-brause-11223-11222>

BUBI - sucht ein neues Zuhause



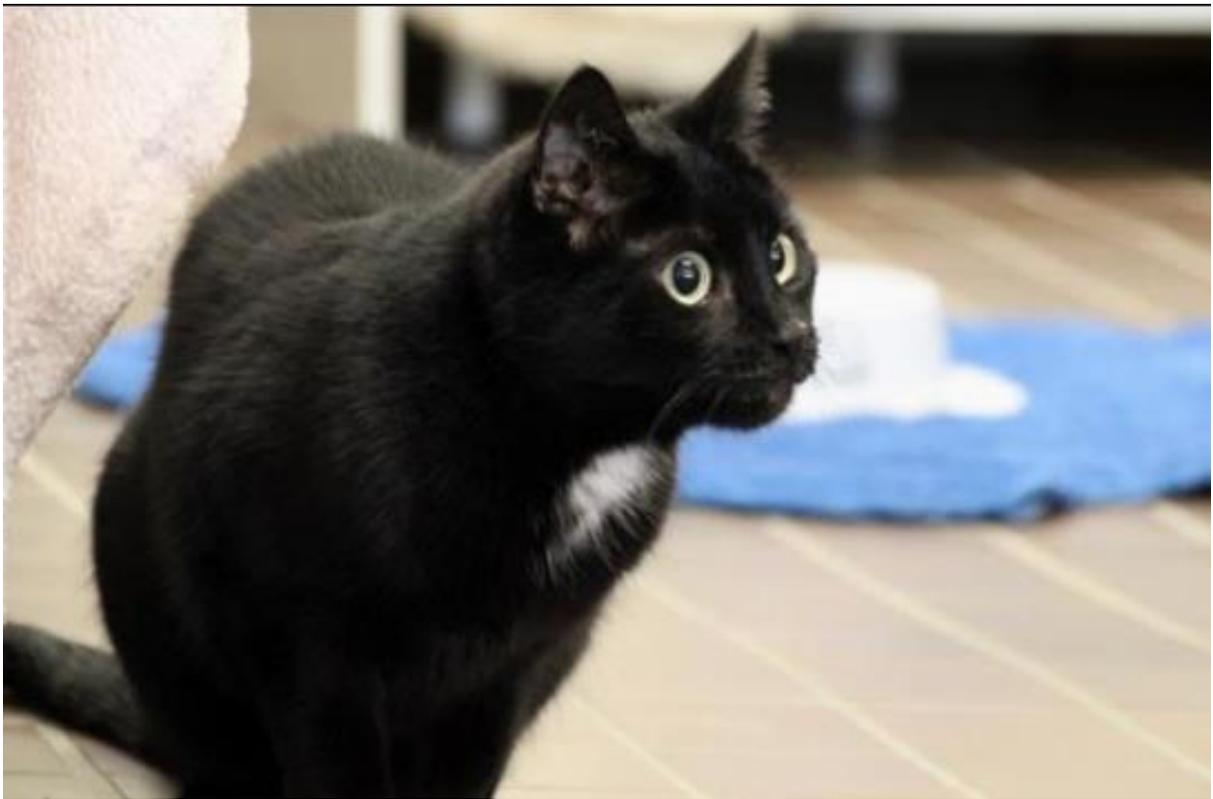
Flitzefink Bubi sucht flotte Vogelfreunde, bei denen er einziehen kann. Der aktive Zebrafink freut sich über eine nette Partnerin oder einen schon vorhandenen Schwarm sowie eine große Voliere (inkl. Freiflug) zum Umherschwirren.

Weitere Infos zu Bubi gibt es hier:

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/alle/bubi-11205>

Im neuen Zuhause

NALA - neues Zuhause gefunden



Unsere hübsche Nala schaut neugierig in die Zukunft: Sie ist heute in ihr neues Zuhause gezogen. Die schüchterne Maus wird sich sicherlich schon bald wohlfühlen und weiter auftauen - wir wünschen alles Gute für Nala und ihre neuen Menschen.

20210317-as

CURTIS - neues Zuhause gefunden

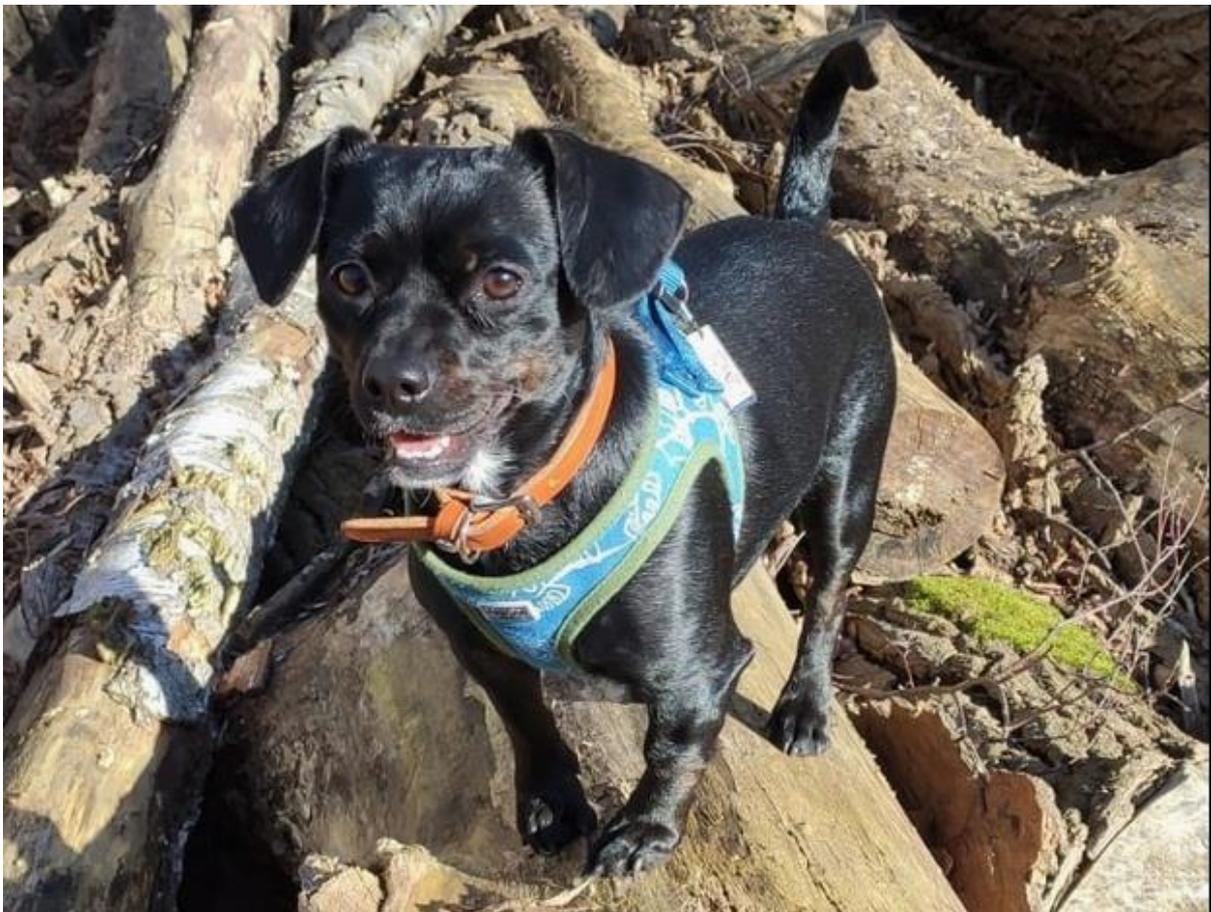


Unser Sorgenfellchen Curtis durfte heute in sein neues Zuhause einziehen. Der alte Kater kam in einem erbärmlichen Zustand bei uns an - neben einigen anderen Wehwehchen hatte er einen schmerzhaften Abszess am Rücken im Gepäck. Nachdem dieser entfernt wurde, zeigte sich schnell, dass Curtis gar nicht so ein Raubein war, wie er uns anfangs glauben machen wollte.

Nach dem Motto "harte Schale, weicher Kern" taute er in den letzten Wochen immer weiter auf und veranstaltete immer öfter regelrechte Schnurrkonzerte. Wir freuen uns riesig, dass seine Schnurrkonzerte von nun an im eigenen Zuhause gespielt und genossen werden können.

20210307-as

Kleine (ehemalige) Schützlinge ganz GROSS



Kleine (ehemalige) Schützlinge ganz groß

In nächster Zeit stellen wir Ihnen ein paar unserer ehemaligen Hunde vor, die keinen guten Start in ihr Leben hatten. Als Sicherstellung - teilweise illegal eingeführt oder aus schlechter Haltung - kamen sie schon als Welpen ins Tierheim. Manchmal wurden sie auch abgegeben, weil Welpen auch einfach sehr viel Arbeit bedeuten, was zuvor unterschätzt wurde. Umso schöner ist es dann zu sehen und zu wissen, wie sie sich in ihrem neuen

Zuhause entwickeln und von einer Handvoll Welpen zu wunderschönen und glücklichen Hunden heranwachsen.

Heute: Die süße Shelly, die von einer unserer Mitarbeiterinnen adoptiert wurde.

20210318-as



und auch: Rosenkavalier Buddy ...

20210311-as



... sowie Schneeweißchen Amy

20210304-as

DIES und DAS

JAMIE - Spezialfutter und Kunstrasen



Dank zahlreicher Futterspenden aus der Weihnachtszeit sind wir gut über die Runden gekommen. Jamie hat zum Glück immer noch einen guten Appetit auf sein Spezialfutter, so dass es langsam zur Neige geht. Wir freuen uns über eure Unterstützung, damit Jamie sich den Bauch vollschlagen kann.

Jamie benötigt:

- Trockenfutter - Marke Wildkind „Red Canyon“
- Nassfutter Pferd oder Pferd und Kartoffel, z. B. von Wildkind „Red Canyon“ oder von Premiere „Meati Sensitive (Pferd und Kartoffel)“.
- Möhrenpellets - Marke „Olewo“

Freuen würde er sich auch über Rasenteppich als rutschfeste Unterlage für den Zwinger, damit das Aufstehen etwas leichter fällt. Und apropos Aufstehen: Futterzusätze zur Gelenkunterstützung sind für all unsere Senioren wichtig - falls jemand hier noch das ein oder andere übrig hat, freuen wir uns sehr.

20210316-as

CASTOR gibt Nadine Danke-Küsschen



Castor verteilt Küsschen an unsere ehrenamtliche Fotografin Nadine als Dankeschön für die schönen Fotos, die sie von ihm gemacht hat.

Castor ist aufgrund seiner FIV Erkrankung und seinen Problemen mit den Ohren eines unserer Sorgenkinder - gleichzeitig hat er aber auch viele Hummeln im Hintern. Am liebsten möchte er den ganzen Tag schmusen, umsorgt werden und spielen - ansonsten denkt er sich seine eigenen "Spielchen" aus, wie beispielsweise Renovierungsarbeiten oder Menschenfüße jagen - seiner Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt. Wir glauben, dass Castor bei engagierten Leuten, die ihn katzengerecht auslasten, schnell ein ganz braver und lustiger Mitbewohner wird.

Weitere Infos zu Castor gibt es hier:

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/katzen/castor-10958>

20210314-as

Presse - Deutscher Tierschutzbund e. V.

Illegaler Welpenhandel

Immer neue Fälle von illegalem Welpenhandel

09.03.2021



Über das Internet haben skrupellose Händler leichtes Spiel. Jede Woche stoppt die Polizei aktuell illegale Welpentransporte.

© Deutscher Tierschutzbund Landesverband Bayern e. V.

Einer noch laufenden Auswertung des Deutschen Tierschutzbundes zufolge hat sich die Zahl der bekannt gewordenen, illegal gehandelten Hunde von 2019 zu 2020 mehr als verdoppelt. Noch immer werden betroffene Tiere für das vergangene Jahr gemeldet – und auch 2021 reißen die Fälle nicht ab. Die Tierheime spüren die Folgen ganz akut: Welpen müssen mühevoll und mit viel Liebe aufpäppelt werden. Doch viele der schwer kranken Tiere überleben ihr Martyrium nicht.

„Neben dem seelischen Leid, das die Welpen erleiden müssen, kommt es bei vielen zu schweren Krankheitsverläufen. Durch die widrigen Haltungsbedingungen in den ‚Zuchtfabriken‘ entsteht ein enormer Infektionsdruck, gleichzeitig werden die Tiere nicht geimpft oder überhaupt medizinisch versorgt und zusätzlich viel zu früh vom Muttertier getrennt“, erklärt Dr. Romy Zeller, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. Wenn die Welpen beschlagnahmt oder aus Kostengründen von ihren neuen Haltern in Deutschland wieder ausgesetzt oder abgegeben werden, landen sie im [Tierheim](#). Weil die gesetzlich vorgeschriebene Tollwutimpfung in der Regel fehlt oder die Welpen hierfür noch viel zu jung sind, müssen sie zunächst in Quarantäne – teilweise monatelang. „Die Tierheime stemmen die intensive Versorgung der Tiere und oftmals auch die Kosten. Die Tierschützer vor Ort kämpfen um jedes Leben– und müssen dennoch oft genug erleben, dass es die geschwächten Welpen nicht schaffen“, so Zeller. Sie stellt klar: „Jeder, der Tiere über das Internet kauft, macht sich mitverantwortlich an deren Leid und Tod!“

Auswertung: Zahlen steigen weiter an

Nach jetzigem Stand der noch laufenden Auswertung des Deutschen Tierschutzbundes sind dem Verband 2020 mindestens 160 Fälle von [illegalem Heimtierhandel](#) bekannt geworden. Betroffen waren rund 1.200 Tiere – davon über 1.000 Hunde. Im Vergleich zu 2019 hat sich die Zahl der Fälle verdoppelt und die Zahl der betroffenen Hunde sogar mehr als verdoppelt – fast schon verdreifacht. Insbesondere im November und

Dezember 2020 schossen die Zahlen nach oben: Allein in diesen zwei Monaten des Lockdowns zählte der Tierschutzbund 50 Fälle mit 296 betroffenen Tieren, davon 268 Hunde. Dabei stellen diese vorläufigen Zahlen nur die Spitze des Eisbergs dar. Die Dunkelziffer dürfte wesentlich höher liegen.

Tierheime helfen. Helft Tierheimen!

Im Rahmen der Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ informiert der Deutsche Tierschutzbund unter anderem über die Auswirkungen der Corona-Krise auf den illegalen Welpenhandel, die Gefahr von Online-Angeboten, das damit verbundene Tierleid und die Herausforderungen für die Tierheime. Mehr dazu unter: www.tierheime-helfen.de/welpenhandel

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 09.03.2021

Tierheime befürchten Abgabewelle

Haustierboom: Tierheime befürchten Abgabewelle

25.03.2021



Nach der Pandemie könnten viele unüberlegt angeschaffte Hunde im Tierheim landen.

© Tierheim Tübingen

Der Deutsche Tierschutzbund und seine angeschlossenen Tierheime fürchten eine Abgabewelle von Haustieren in Folge des Corona-bedingten Haustierbooms. Wie diese Woche bekannt wurde, lebten 2020 fast eine Million Haustiere mehr in den deutschen Haushalte als noch im Vorjahr*. Die Tierschützer gehen davon aus, dass darunter viele Tiere sind, die als „Pandemie-Projekt“ unüberlegt und leichtfertig im Internet, im Zoofachhandel oder beim Züchter angeschafft wurden. Die Sorge, dass diese Tiere in den [Tierheimen](#) landen oder im schlimmsten Fall sogar ausgesetzt werden, wenn die Pandemie zu Ende geht und ein „normales“ Leben wieder möglich ist, ist groß.

„Viele Menschen haben die Corona-Krise genutzt, um ihren lang gehegten

Traum nach einem Tier endlich in die Tat umzusetzen. Wir befürchten jedoch, dass sich mindestens genauso viele spontan für einen tierischen Mitbewohner entschieden und sich zu wenige Gedanken gemacht haben, was nach Lockdown, Homeoffice und Homeschooling mit einem Tier auf sie zukommt. Was passiert, wenn man weniger Zeit hat, weil man seinen Hobbies wieder nachgehen, Freunde treffen oder Bars und Cafés besuchen möchte und der nächste Urlaub ansteht. In der Corona-Zeit gilt daher mehr als je zuvor: Die [Anschaffung eines Tieres](#) muss gut durchdacht sein“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Sich ein Tier ausschließlich aus Langeweile, Einsamkeit oder als Beschäftigungsmaßnahme zuzulegen, ist keine gute Idee.“

Weil Veranstaltungen und Feste in den Tierheimen seit Beginn der Corona-Krise ausfallen und damit wichtige Einnahmequellen wegbrechen, stehen viele Tierheime derzeit finanziell schlecht da. Wichtige Neuerungen und lange geplante Ausbauten mussten verschoben werden. Aufgrund der andauernden massiven Anfrage nach Tieren – und teilweise auch wegen vieler beschlagnahmter Tiere aus dem boomenden [illegalen Handel](#) – haben Tierheime alle Hände voll zu tun. Eine Abgabewelle nach der Pandemie könnte viele an ihre Kapazitäts- und Leistungsgrenzen bringen.

Tierheime helfen. Helft Tierheimen!

Dem Deutschen Tierschutzbund sind über 740 Tierschutzvereine mit rund 550 vereinseigenen Tierheimen angeschlossen. Im Rahmen seiner Kampagne „[Tierheime helfen. Helft Tierheimen!](#)“ klärt der Verband darüber auf, welche Voraussetzungen für die Tierhaltung erfüllt sein müssen, wie man das passende Haustier findet und welche Auswirkungen die Corona-Krise für die Tierheime hat.

* Erhebung im Auftrag des Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) e.V. und des Zentralverbands Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V.

(ZZF): www.ivh-online.de/de/der-verband/daten-fakten/anzahl-der-heimtiere-in-deutschland.html

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 25.03.2021

Gutes tun ...

Katzenkastrationen - Wir brauchen Ihre Hilfe



Katzenkastration Duisburger Tierheim



75 Spenden

53 % finanziert

Informieren & spenden

Gut für
Duisburg & Kamp-Lintfort.

Eine Initiative von [betterplace.org](https://www.betterplace.org) und der Sparkasse
Duisburg

Wir brauchen Ihre Hilfe!

https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm_campaign=user_share&utm_medium=epo-client-donation-form&utm_source=Email

Kopieren Sie bitte obigen Link in die Adresszeile Ihres Browsers. Sie gelangen unmittelbar auf unsere Spendenseite bei [betterplace.org](https://www.betterplace.org)

Mit einer Patenschaft Tieren helfen ...



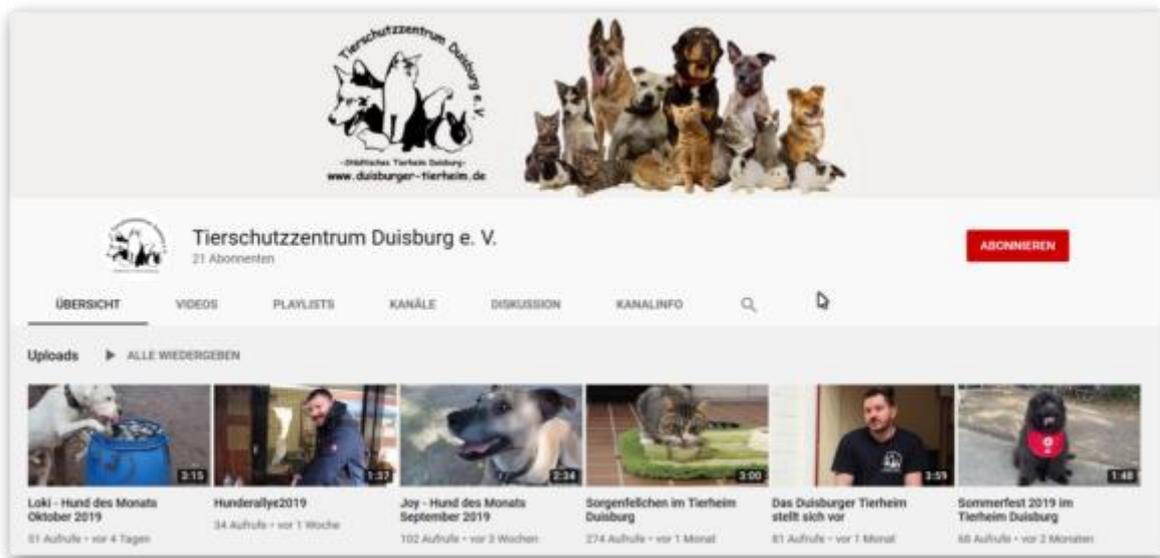
Haben Sie schon ein Geschenk für Geburtstage oder besondere Anlässe Ihrer Lieben?

Selma empfiehlt als Geschenk zu jedem Anlass eine Tierpatenschaft - sie möchte nämlich auch endlich eine haben.. Mit einer Patenschaft machen Sie nicht nur der beschenkten Tierliebhaberin/dem beschenkten Tierliebhaber eine Freude, sondern unterstützen auch unser Tierschutzzentrum Duisburg e. V. mit dem Städt. Tierheim Duisburg in diesen turbulenten Zeiten. Alle Infos und den Flyer als Download gibt es hier: <https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/pate-werden> - Wir danken im Voraus.

as/hl-20200507

Tierheim und Medien

Tierheim DU auf Video/youtube.com



"Bewegte Bilder" mit und über unser Tierheim Duisburg sind jetzt auf youtube.com > Tierschutzzentrum Duisburg zu bestaunen. Zwischenzeitlich wurden viele interessante und informative Videofilme von Melissa, Madita und Ina gedreht:

- unseren Hund des Monats Oktober 2019 "Loki",
- die Hunderallye vom 06.10.2019,
- unseren Hund des Monats September 2019 "Joy",
- unseren Hund des Monats November 2019 "Paule",
- die "Sorgenfellchen" im Tierheim Duisburg,
- den Imagefilm "Das Duisburger Tierheim stellt sich vor" (s. u.) und
- das Sommerfest im Tierheim Duisburg vom 11.08.2019
- "Eisbär" - unser Sorgenfellchen im Duisburger Tierheim
- Adventsbasar 2019 im Duisburger Tierheim
- **und viele, viele weitere Videos bei youtube.de "tierheim duisburg"**

Wir sind besonders stolz darauf, unseren neuen Imagefilm präsentieren zu können. Der Film zeigt nicht nur Impressionen aus dem Tierheim-Alltag, sondern bietet dabei auch viele Infos zu unserer Tierschutzarbeit.

Melissa, Madita und Ina, drei Studentinnen der Universität Duisburg/Essen (UDE), haben keine Mühen gescheut, um das Filmmaterial zu erstellen, fleißig zu schneiden und diese "Kunstwerke" zu erstellen - Tausend Dank an euch.

Viel Spaß beim Ansehen.

Aktuelles

Aktuelle Tierversmittlung



Wichtige Informationen zur Tierversmittlung und zum Besuchsverkehr

W i c h t i g – bitte lesen und beachten!

Seit dem 14.03.2020 ist das Tierheim Duisburg für Tierheimbesucherinnen/-besucher bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie geschlossen!

Liebe Tierheimbesucherinnen und -besucher,

Pflege, Versorgung und Wohlergehen unserer Heimtiere hängen von einem gesunden und leistungsstarken Tierheimteam ab. Um unseren Tierheimbetrieb weiterhin störungsfrei gewährleisten zu können, sollte eine Übertragung des Coronavirus auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterbunden werden. Deshalb schlossen wir bis auf Weiteres unser Tierheim Duisburg am 14. März 2020 für Besucherinnen/-besucher.

Neuerungen ab Montag, 20.04.2020

Das Tierheim bleibt weiterhin geschlossen!

Eingeschränkte Tierversmittlung ab Montag, 20.04.2020 nach fest abgestimmten Terminen:

Wenn Sie sich für ein Heimtier interessieren, melden Sie sich bitte per E-Mail. Sie können gern direkt den unten zum Download angefügten Interessentenfragebogen verwenden, denn dieser ist eine Voraussetzung für die Vermittlung. Unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden sich anschließend bei Ihnen melden und die weitere Vorgehensweise persönlich besprechen.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Interessentenfragebogen für die jeweilige Tierart per E-Mail an
info@duisburger-tierheim.de

oder ausreichend frankiert per Briefpost an
Tierheim Duisburg
Lehmstraße 12
47059 Duisburg

Der Interessentenfragebogen steht nur zum Download bereit, ein Versand per Briefpost an Sie ist leider nicht möglich.

Download Interessentenfragebogen für

[HUNDE](#)

[KATZEN](#)

[KLEINE HEIMTIERE](#)

Unser Tierheimteam dankt für Ihr Verständnis

Duisburg, 20. April 2020

hl-20200420

Tierheim bleibt geschlossen



**Das Tierheim Duisburg bleibt wegen der
Coronavirus-Pandemie weiterhin für
Besucherinnen/Besucher geschlossen.**

Erreichen können Sie uns wie gewohnt per **E-Mail**: info@duisburger-tierheim.de oder **telefonisch**: 0203 9355090, Di., Mi., Fr.: 12 bis 18 Uhr, Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zur Tiervermittlung finden Sie auf der Webseite

<https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/vermittlungsablauf>

Für 2021 sind bis auf Weiteres alle internen und externen Veranstaltungen in und mit dem Tierheim Duisburg wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Betroffen sind zunächst der "Tag der offenen Tür" (war geplant für den 09.05.2021) und unser "Sommerfest" (war geplant für den 08.08.2021). Die Durchführungen unserer "Hunderallye" (03.10.2021) und "Tierbescherung mit Adventsbasar" (05.12.2021) sind abhängig von der Corona-Pandemieentwicklung und den rechtlichen Vorgaben.

Wir empfehlen, sich auf unserer Homepage-Startseite unter AKTUELLES > Beiträge oder unter dem Homepage-Menü > TERMINE über aktuelle Beiträge und Termine zu informieren.

bm-20200817 - hl-20201001/20210328

Termine ... - aktualisiert 28.03.2021



Für 2021 sind bis auf Weiteres alle internen und externen Veranstaltungen in und mit dem Tierheim Duisburg wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Betroffen sind zunächst der "Tag der offenen Tür" (war geplant für den 09.05.2021) und unser "Sommerfest" (war geplant für den 08.08.2021). Die Durchführungen unserer "Hunderallye" (03.10.2021) und "Tierbescherung

mit Adventsbasar" (05.12.2021) sind abhängig von der Corona-Pandemieentwicklung und den rechtlichen Vorgaben.

Wir empfehlen, sich auf unserer Homepage-Startseite unter AKTUELLES > Beiträge oder unter dem Homepage-Menü > TERMINE über aktuelle Beiträge und Termine zu informieren.

IMPRESSUM

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.

Städtisches Tierheim Duisburg

Neuenkamp

Lehmstraße 12

47059 Duisburg

Telefon: 0203 935509-0

Telefax: 0203 935509-2

E-Mail: info@duisburger-tierheim.de

Internet: www.duisburger-tierheim.de

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende

Wolfram Schön, 2. Vorsitzender

Weitere Vorstandsmitglieder (nicht vertretungsberechtigte)

Alexandra Schepermann, Schriftführerin

Wolfgang Nerlich, Kassenwart

Harald Lück, Öffentlichkeitsarbeit

Registergericht: Amtsgericht Duisburg

Registernummer: 23 VR 3980

USt-ID-Nr. DE222704070

Steuernummer: 134/5721/0708

Inhaltlich verantwortlich gemäß TMG:

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende (Anschrift wie oben)

Redaktion:

(hl) Harald Lück (Mitglied des Vorstandes)

(as) Alexandra Schepermann (Mitglied des Vorstandes)

Tierheim-Öffnungszeiten (zurzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen - eingeschränkte Tierversmittlung nach Einreichen eines Interessentenfragebogens und nach Abstimmung möglich - siehe dazu unsere Beiträge auf der Homepage)

(Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr)

(Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr)
(Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags))

Telefonische Erreichbarkeit des Tierheims

Di., Mi. und Fr.: 12 bis 18 Uhr

Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr

Spenden können Sie auch via Pay Pal

Spendenkonto

Sparkasse Duisburg

IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96

BIC: DUISDE33XXX **Sonderkonto "Alte und kranke Tiere"**

Sparkasse Duisburg

IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06

BIC: DUISDE33XXX

[Deine Daten ändern](#) | [Online Ansicht](#)

Tierschutzzentrum Duisburg e. V.
Lehmstr. 12 | 47059 Duisburg
copyright by Tierschutzzentrum Duisburg e. V.